



Erprobungsstufe
Jahrgänge 5 und 6

Ziel: Optimaler Bildungsweg der Schüler:innen erkennen

Lerntypen

Lerncoaching

Neigungsförderung

Alternative Leistungsüberprüfung

Stärken stärken

Bildungswegempfehlung Halbjahreszeugnis 6

Beratungsprozess

Bildungsgangzuweisung Ende Jahrgang 6

Profilzweig Beruf
Jahrgänge 7 - 10

Erster erweiterter Schulabschluss

Praxisorientierung im Unterricht

Enge Anbindung an die Berufsorientierung

Doppelbesetzung, hohe Stundenzahl des Klassenteams

Enge Bindung an Klassenlehrkräfte

Langzeitpraktikum

1-2 Tage wöchentlich im Betrieb

Übernahme in Ausbildungsverhältnis

Profilzweig Schule
Jahrgänge 7 - 10

Mittlerer Schulabschluss
Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation

Heranführung an Aufgabenformate der Sekundarstufe II

Kognitionszentrierter Unterricht

Teilnahme an Wettbewerben

Förderung durch Vertiefungsaufgaben

Französisch als WP-Angebot

Konzentration auf Erwerb von Fachkompetenz

Orientierung an der Oberstufe

GRUNDLAGEN DER ZUORDNUNG III

KRITERIEN ZU EINORDNUNG DER SCHÜLER:INNEN



Kognitionsorientiert

Praxisorientiert

Mathe, Deutsch, Englisch – mindestens befriedigend
Restliche Fächer – überwiegend befriedigend

Profilzweig Schule

Profilzweig Beruf